

A L U M I N I U M

NEWSLETTER

August 2000

Themen

- Politiker und Aluminium
- Drittes Aluminium-Symposium
- Bildungs-Plattform
- Neumitglieder des alu.ch
- Aluminium-Beilage 2000 zur HandelsZeitung
- Umwelt-Plattform
- Aluminium Kurier News
- Seminarprogramme
- Infomaterial über Aluminium
- Kurznachrichten
- Verbands-Aktivitäten Öffentlichkeitsarbeit 2000



Politiker und Aluminium

Anregende Diskussionen über den Werkstoff Aluminium in einem hochkarätig besetzten Gremium: Dies ein kurzes Résumé zum zweiten Politik/Wirtschafts-Treffen am 14. Juni. Neben dem Vorstand und Gästen des Aluminium-Verbandes waren aus der politischen Szene folgende Vertreter anwesend:

Aus dem Ständerat Peter Briner, FDP, Schaffhausen, und Toni Dettling, FDP, Schwyz. Zudem fünf Vertreter aus dem Nationalrat: Theophil Pfister, SVP, Flawil; Stephan Rossini, SPS, Haute-Nendaz; Rémy Scheurer, LPS, Hauteville; Dr. Pierre Triponez, FDP, Präsident des schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern; Peter Weigelt, FDP, Präsident des Schweizerischen Verpackungsinstituts, St. Gallen. Zusätzlich war Philipp Chéhab des WWF vertreten.

Drittes Aluminium-Symposium

Auch das dritte von alu.ch durchgeführte Aluminium-Symposium von Mitte Juni war ein Grosse Erfolg. Im restlos besetzten Auditorium des Technoramas in Winterthur war Leichtbau im Verkehrssektor das Thema. Neben den herkömmlichen Anwendungen auf der Schiene und Strasse, auf See und in der Luft bewies der Hightech-Werkstoff einmal mehr sein hohes Potenzial an Innovationskraft. Nach dem Audi A8 folgt jetzt der Audi A2 als erstes Grossserienauto mit einer Vollaluminiumkarosserie. Eine Gewichtseinsparung von bis zu 40 Prozent kann dank Alu erreicht werden. Aber auch die zurzeit trendigsten Micro-Fortbewegungsmittel sind der Leichtbauweise zugetan: Das modische Trotti-nett Micro Skate Scooter oder das Elektrobike Flyer setzen voll auf die Energie sparenden Eigenschaften von Aluminium.

Bildungs-Plattform

Kontaktstelle/Projektbörse:

Die Rubrik Schule und Bildung «Stellenvermittlung» wird bereits rege benutzt.

Förderprogramm für innovative Projekte:

Die Kommission für Technologie und Innovation KTI des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT fördert die Entwicklung innovativer Projekte, die von der Wirtschaft in Zusammenarbeit mit Forschungsstätten (Hochschulen, Fachhochschulen) realisiert werden. Für Aluminium stand das KTI bereits bei zwei Projekten Pate: beim Elektrobike Flyer der Start-up-Firma bkTech und bei der Aerospace Group Switzerland, einem lokalen Netzwerk in der Schweizerischen Flugzeug-Zulieferindustrie. Mehr Infos bei KTI-Generalsekretariat in Bern/ Ulrich König, Generalsekretär, Telefon 031-322 21 43.

Neumitglieder des alu.ch

Nachfolgende Unternehmen sind neu Mitglied des Aluminium-Verbandes: Alu Office AG, Zürich; Halter Rohstoff AG, Biel; Hydro Aluminium Nenzing GmbH, Nenzing; Schönenberger Recycling und Transport AG, Lichtensteig; Solenthaler Recycling AG, Gossau; Wicon Bausysteme AG, Dübendorf.

Aluminium-Beilage 2000 zur HandelsZeitung

Die nächste Aluminium-Beilage in der HandelsZeitung erscheint am 6. Dezember 2000. Mitgliedern des Verbandes wird darin die Möglichkeit geboten, redaktionelle Beiträge zu platzieren. Spezielle Informationsschreiben folgen in den nächsten Tagen.

Umwelt-Plattform

Die Rubrik «Aluminium» unter www.alu.ch bietet den Homepage-Besuchern viel Wissenswertes über Aluminium und Ökologie. Online ist nun auch eine vollständige Datenbank zu Umweltfragen.

Der geplante **NGO-(Non-governmental organizations)-Table** findet am 2. November 2000 bei der Aluminium-Laufen AG statt. Mit dieser ersten Durchführung eröffnet der Aluminium-Verband Schweiz den aktiven und bewussten Dialog mit NGOs.

Aluminium Kurier News

Unter «Spezial Schweiz alu.ch» veröffentlicht die deutsche Fachzeitschrift Beiträge über den Werkstoff Aluminium und Firmennachrichten von Mitgliedern des Aluminium-Verbandes. Mehr Infos darüber bei Bernadette Muff, Telefon 041-768 21 85.

Seminarprogramme

Der Verband organisiert für seine Mitglieder spezielle Seminare zum Thema Aluminium. Diese werden an folgenden Daten erstmals durchgeführt:

Aluminium – unser Werkstoff: 28. September 2000

Aluminium und Umweltfragen: 19. Oktober 2000

Medienseminar: 22. November 2000

Ausführliche Programme können bei der Geschäftsstelle oder unter www.alu.ch/schule.htm bezogen werden.

Infomaterial über Aluminium

Der Verband stellt folgendes Infomaterial kostenlos zur Verfügung:

Geschäftsbericht 1999, die soeben erschienene Neuauflage von «Aluminium in Zahlen», der Kurzfolder «Drehscheibe der Schweizer Aluminiumindustrie», in dem die Tätigkeiten des Verbandes in einem 5-Punkte-Programm beschrieben sind sowie die Broschüre «Aluminium – das leichte Metall aus unserer Erde». Zu beziehen bei der Geschäftsstelle des Verbandes.

Kurznachrichten

Wichtiger Termin:

Fachmesse Aluminium 2000 in Essen vom 20. bis 22. September.

Investitionen von 16 Millionen bei Neher:

Der Konzern Algroup Lawson Mardon investiert mit dem Kauf einer 16 Millionen Franken teuren und 45 Tonnen schweren Vakuum-Beschichtungsanlage in den Produktionsstandort Kreuzlingen. Die Anlage ist die einzige dieser Art in Europa. Eine zweite gibt es nur in Japan. Verpackungsfolien können nun in dreifacher Beschichtung hergestellt werden, die umweltfreundlicher und lebensmittelschonender ist.

Alusuisse an InnoTrans 2000 in Berlin:

Unter dem Motto «Partner für Systemlösungen im Transport» stellt Alusuisse Road & Rail AG an der InnoTrans 2000 vom 12. bis 15. September 2000 das breit gefächerte Leistungspaket für den Transportmarkt vor. Im Mittelpunkt stehen Systeme, Produkte und Dienstleistungen für den Leichtbau von Fahrzeugstrukturen und für die Innenausstattung von Schienenfahrzeugen.

Attraktive Aluminiumdeckel:

Die Alcan Rorschach AG hat eine neue UV-Flexodruckmaschine in Betrieb genommen. Damit lassen sich kleinere Aufträge kostengünstiger bedrucken als mit einer Tiefdruckanlage – und das in erstaunlicher Qualität. So lassen sich zum Beispiel Aluminiumdeckel im fünffarbigen Flexodruck mit lebensmitteltauglichen UV-Druckfarben bedrucken. UV-Flexodruck ist für Kleinserien (weniger als 20000 Laufmeter Druckmaterial) kostengünstiger als Tiefdruck.

Alu-Kreativ 2000:

Die IGORA-Genossenschaft für das Alu-Recycling lanciert zusammen mit der Zeitschrift Brückenbauer den Wettbewerb Alu-Kreativ 2000. Gesucht werden kreative Alu-Künstler, die aus leeren Alu-Verpackungen witzige Figuren und Formen zum Thema Bewegung/Motion zusammenstellen. Einsendeschluss für die Wettbewerbsarbeiten ist der 15. September 2000. Mehr Info bei IGORA Telefon 01- 387 50 10 oder unter www.igora.ch.

Alu-Räder am laufenden Band:

Die Produktionsstätten für Leichtmetallräder platzen aus allen Nähten. Nach Schätzungen des deutschen Fachblattes «Reifenzeitung» laufen bei drei Auditypen bereits 100 Prozent aller Fahrzeuge auf Alu-Rädern vom Band, bei BMW sind es über 80 Prozent. 2,2 Millionen Alu-Räder werden ausserdem jährlich für die Nachrüstung produziert.

Aluminium-Jungunternehmer:

Dazu zählt Hanspeter Krummenacher der Metallic Aluminium Technik in Alpnach. Der heute 37-jährige Unternehmer startete vor fünf Jahren seine berufliche Selbstständigkeit und beschäftigt heute zwei Mitarbeiter und bei Engpässen mehrere Hilfskräfte. Sie bieten Beratung, Planung, Herstellung und Montage von Fenstern, Türen, Fassaden sowie Wintergärten für Neubauten und Sanierungen im Aluminium-Metallbau an. In den Fabrikhallen in Alpnach werden die einzelnen Bauteile produziert und anschliessend auf den Baustellen montiert.

Aluminiumprofilssystem:

Ein vielseitiges Baukastensystem aus Aluminiumprofilen entwickelte das Liechtensteiner Unternehmen Alutop. Was da an verschiedenen Geometrien angeboten wird, ist recht beachtlich. Die Querschnitte reichen von 20, 30, 40 über 80 und 120 bis hin zu 160 mm. Versehen ist das System mit intelligenten Verbindungen, die eine einfache Handhabung der Profile gewährleisten.

Rollendes Aluminium:

Die Alu-System AG in Wädenswil präsentiert mit ihrer neuesten Entwicklung eine flexible Glasrollwand in Alurahmen. Die Glasflügel lassen sich einzeln auf einer einzigen Laufschiene um beliebige Eckwinkel führen und dabei absolut frei platzieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkte der Verbands-Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind:

Press Relations / Public Affairs:

- regelmässiger und kontinuierlicher Pressedienst (aktiv und re-aktiv)
- Jahrespressegespräch vor der Generalversammlung
- Pressetables bei Mitgliedfirmen
- vierteljährlicher Newsletter für Mitglieder
- alle zwei Monate die Seite Spezial Schweiz alu.ch im Aluminium Kurier News
- Special Aluminium zur Handelszeitung im Dezember
- ein Politik/Wirtschaftstreffen
- Imagekampagne IGORA

Publikationen:

- Geschäftsbericht
- Folder «Aluminium in Zahlen 2000»
- Folder «Drehscheibe der Schweizer Aluminiumindustrie»: Die Tätigkeiten des Verbandes in einem 5-Punkte-Programm

Events / Ausstellungen / Internet:

- Symposium über Aluminium im Transportbereich
- Aluminium Essen 2000
- Symposium Aluminium am Bau zusammen mit der SZFF im 1. Quartal 2001
- Aluminium-Design-Wettbewerb mit Hochschulen, Designern, Planern und Architekten
- Erweiterung und französische Übersetzung der Homepage www.alu.ch

Über einzelne Massnahmen wird regelmässig im Newsletter berichtet.